



Pressedienst

6. September 2017

497/2017 **Stadtverwaltung erarbeitet Maßnahmenkatalog für
ASG-Schulhof und Kulturplatz Leo**

498/2017 **Soziale Stadt Habinghorst lädt zum Abschlussfest ein**

499/2017 **Kulturrucksack-Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie**

500/2017 **VHS bietet „Selbstverteidigung 50+“ an**

501/2017 **VHS-Kurs „Bodyfitness“**





6. September 2017

497/2017

Stadtverwaltung erarbeitet Maßnahmenkatalog für ASG-Schulhof und Kulturplatz Leo

Vandalismus, Verschmutzung, Lärmbelästigungen – diesen Herausforderungen stellen sich die Stadtverwaltung und der EUV Stadtbetrieb leider an zu vielen Stellen in Castrop-Rauxel. Wo Gemeinschaftssinn und gegenseitige Rücksichtnahme fehlen, muss auf den Schultern aller und unter finanziellen Belastungen dennoch gehandelt werden.

Aufgrund der Häufigkeit von Vandalismusschäden und der Brisanz durch die Innenstadtlage hat das Immobilienmanagement der Stadt für das Adalbert-Stifter-Gymnasium (ASG) einen Maßnahmenkatalog aufgestellt, der verschiedene Möglichkeiten beinhaltet, um der Situation an der Schule, auf dem Schulhofgelände, auf dem Kulturplatz Leo sowie im Umfeld deutlicher entgegenzuwirken.

Mit dem Bereich Ordnung und Bürgerservice, dem EUV Stadtbetrieb, der Schulverwaltung und dem Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen wurden kontinuierlich in der Vergangenheit und konkret im Vorfeld zur Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs Gespräche geführt und interne Ortstermine koordiniert.

Im Ergebnis könnten folgende Maßnahmen einzeln oder gemeinsam zum Einsatz kommen:





Pressedienst

Seite 2

- Sperrung der Einfahrten zur Leonhardstraße über eine Polleranlage in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr für Fahrzeuge mit Ausnahme von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei
- Verbesserung der Beleuchtungssituation
- Präventive unregelmäßige Sicherheitskontrollen durch einen privaten mobilen Wachdienst in den Abendstunden nach 22.00 Uhr
- Videoüberwachung des Außenbereichs außerhalb der Schulzeiten unter ausdrücklicher Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Eine Überwachung sensibler Innenräume ist möglich.
- Sperrung der Zufahrt zum Lehrerparkplatz nach Schulschluss
- Einzäunung des Schulhofgeländes am rückwärtigen Teil und an der Zuwegung zur Sporthalle

Auf Grundlage eines gemeinsamen Prüfantrags aller Ratsfraktionen vom Juni 2017 werden die Maßnahmen im Detail in der nächsten Ratssitzung am Donnerstag, 28. September, vorgestellt.

Die Stadt Castrop-Rauxel unterhält insgesamt 138 Gebäude, davon 58 Gebäude auf Schulgrundstücken, die hauptsächlich in den Abendstunden und an den Wochenenden unterschiedlich stark von Vandalismus, Verschmutzungen und Lärm betroffen sind. Hinzu kommen Beschädigungen am Straßenmobiliar wie Bänken oder Abfallbehältern und in Grünanlagen.





Pressedienst

Seite 3

Ob und in welchem Umfang einzelne Maßnahmen sinnvoll sind, muss individuell geprüft werden.

Trotz insgesamt zunehmender Fallzahlen bleibt festzustellen, dass Castrop-Rauxel eine Stadt mit eher durchschnittlichem Vandalismusaufkommen ist. Auch noch so wirksame Maßnahmen an einzelnen Schwerpunkten werden aller Wahrscheinlichkeit nicht allein für umfängliche Sauberkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und die Erhaltung von öffentlichem Eigentum sorgen können.





Pressedienst

6. September 2017

498/2017

Soziale Stadt Habinghorst lädt zum Abschlussfest ein

Im Frühjahr 2011, vor sechseinhalb Jahren, startete das Programm Soziale Stadt im Stadtteil Habinghorst. Ende 2017 läuft die Förderung durch Bund, Land und Europäische Union endgültig aus. Viele Projekte laufen aber weiter.

Deshalb versteht sich das Fest, das die Habinghorster am Samstag, 23. September, ab 15.00 Uhr auf der Waldbühne am Café Q, Wartburgstraße 115, auf die Beine stellen, nur bedingt als „Abschlussfest“. Es ist vielmehr ein Meilenstein, der ermutigt dort mit eigener Kraft weiter zu machen, wo die öffentliche Förderung angeschoben hat und ein Dank an das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Unterstützer.

Kinder können sich beim Fest auf der Hüpfburg austoben, das Glücksrad drehen und eigene Buttons herstellen. Ein Zauberer begeistert Jung und Alt. Musikalisch reicht das Programm, das bis etwa 20.00 Uhr vorgesehen ist, vom Shanty Chor über die internationale Musikgruppe des Berufskollegs, die Sänger Fanel Cornelius und Marlow Callahan bis zu den Backyard Whiskers. Slush Ice, Kuchen, Bratwurst und Getränke für kleines Geld gibt es außerdem. Auch für schlechtes Wetter hat das Organisationsteam des Stadtteilbüros vorgesorgt. Bei Regen wandert das Fest ins Jugendheim.

Ansprechpartner bei Fragen ist das Stadtteilbüro Habinghorst, Lange Straße 46, Tel. 02305 / 9472414, E-Mail info@stadtteilbuero-habinghorst.de.





6. September 2017

499/2017

Kulturrucksack-Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

Mit dem Landesprogramm Kulturrucksack NRW bieten die Volkshochschule Castrop-Rauxel und das Team Jugendarbeit der Stadt seit 2016 immer wieder kreative und vor allem kostenlose Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 14 Jahren in den verschiedensten Bereichen von Kunst und Kultur an. Nun gibt es eine erste Kulturrucksack-Ausstellung.

Zur Eröffnung am Samstag, 9. September, um 11.00 Uhr in der Galerie im Bürgerhaus, Leonhardstraße 6, sind interessierte Castrop-Rauxeler herzlich eingeladen. Bis Ende September werden dort Fotos, Graffitis, Zeichnungen, Cosplay-Kostüme und andere sehenswerte Werke präsentiert, die die Kinder und Jugendlichen bei den unterschiedlichsten Kulturrucksack-Workshops geschaffen haben.

Der Eintritt ist wie bei allen Ausstellungen in der Bürgerhaus-Galerie frei. Geöffnet hat die Galerie montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr, samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr, und mittwochs ist sie geschlossen.





6. September 2017

500/2017

VHS bietet „Selbstverteidigung 50+“ an

Wie man brenzlige Situationen rechtzeitig erkennt, vermeidet oder sich geschickt aus ihnen befreit, zeigt der Kurs „Selbstverteidigung 50+“, den die VHS an zwei Donnerstagen, 14. und 21. September, im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, anbietet. Jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr lernen die Teilnehmer, sich zu wehren und den Gegner zu überraschen.

Körperliche Kraft, eigene Handicaps oder Fitness spielt dabei keine Rolle. Jeder kann mit der richtigen Technik lernen, sich zu verteidigen. Bequeme Kleidung und ein Getränk sollte zum Kurs mitgebracht werden.

Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 02305 / 548884-10, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder über die Internetseite www.vhs-castrop-rauxel.de entgegen. Die Kursgebühr beträgt 10 EUR.





6. September 2017

501/2017

VHS-Kurs „Bodyfitness“

Zum Kurs „Bodyfitness“ lädt die VHS ab Freitag, 15. September, von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Wilhelmschule, Wilhelmstraße 48 ein.

Bauch, Oberschenkel und Po werden durch gezielte Übungen gekräftigt und gestrafft. Ergänzt wird das Training mit Übungen für die Rücken-, Arm- und Brustmuskulatur. Kräftigung und Ausdauerschulung sind genauso Bestandteil, wie Dehnung und Mobilisation. Die Muskulatur wird zuerst mit leichten Aerobic-elementen aufgewärmt, um möglichen Verletzungen vorzubeugen. Durch steigendes Tempo soll die Ausdauer verbessert und eine Gewichtsreduzierung unterstützt werden. Der Kursabend endet mit einem wohltuenden Stretching und abschließender Entspannung. Turnschuhe, Gymnastikmatte und Getränke sollten mitgebracht werden.

Anmeldungen zum Fitnesskurs, der 16 mal stattfindet, nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 02305 / 548884-10 und per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen. Der Kurs kostet 60 EUR.

